

Absender

An das
Inkassobüro /Rechtsanwalt

Ort, Datum

Firma XY J. Vorname, Name des Absenders
Ihr Aktenzeichen:
Mitteilung der Zahlungsunfähigkeit

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich teile Ihnen mit, dass ich zurzeit zahlungsunfähig bin und in nächster Zeit nicht in der Lage sein werde, die offene Forderung bei Ihnen auszugleichen.

Meine Zahlungsunfähigkeit ist durch *(z.B. den Bezug von SGB II Leistungen, auf Grund meiner Inhaftierung, meiner geringen EU-Rente/Altersrente oder andere Gründe)* entstanden. Einen Nachweis über meine Situation lege ich diesem Schreiben als Anlage bei. *(1 Seite des SGB II Bescheides, Haftbescheinigung, Rentenbescheid, usw.)*

Gegebenenfalls:

Ich muss deshalb die vereinbarten Ratenzahlungen mit sofortiger Wirkung einstellen und widerrufe hiermit die Ihnen dazu erteilte Einzugsermächtigung mit sofortiger Wirkung.

Leider habe ich nicht das soziale Umfeld welches mir finanziell zur Seite stehen kann. Aus diesem Grund bitte ich Sie die Forderung bis zum (Monat nach Ablauf des aktuellen SGB II Bescheides, Monat nach Haftentlassung, Monat nachdem neuer Rentenbescheid kommt, o.ä.) zu stunden.

Sollte sich meine finanzielle Situation verändern, werde ich mich mit einem Zahlungsvorschlag unaufgefordert bei Ihnen melden. Sollte sich die finanzielle Situation nicht verändern, teile ich Ihnen auch dies mit Ablauf des oben genannten Monats unter Vorlage aktueller Unterlagen mit.

Ich schlage vor, dass Sie die Forderung zunächst bis zum oben genannten Datum zins- und kostenfrei stunden. Bis dahin bitte ich Sie, keine Zwangsvollstreckungsmaßnahmen gegen mich einzuleiten.

Ich bedauere es Ihnen keine erfreulicheren Nachrichten mitteilen zu können.

Mit freundlichen Grüßen

Vorname, Nachname

Anlage: 1